© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

(Klangfarbe), Rythmus, Melodielinie usw. Verfasser geht soweit zu behaupten das ganze Gehabe des Leinfinken sei das des Grünlings. Ref. kann dies mit seinen eigenen Beobachtungen, die allerdings eine Parallele wohl zulassen würden, in keiner Weise in Einklang bringen. Die Aufzeichnungen des Verf. dürften auch eine weniger extreme Deutung zulassen. — Die dargestellten Lieder des Karmingimpels haben das Gemeinsame, dafs der Schlufs absinkt. Ref. hörte in demselben Gelände jedoch auch Lieder, bei denen der Schlufston der höchste Ton des Liedes war. — Auf Seite 16, Heft 1 dürfte vielleicht am Schlufs des oberen Absatzes an Stelle der Blaumeise die Schwanzmeise gemeint sein. — Es sollte im Vorstehenden nur kurz auf die reiche Fülle präcis fixierter Beobachtungen, anregender Gedanken uud wertvoller Resultate hingewiesen werden, die umso mehr gibt, je mehr man sich in sie versenkt. A. M.

Errata.

In Heft 1/2 des laufenden Bandes ist zu verbessern:

S. 51 Z. 22 v. u. lies statt also alle
S. 52 Z. 8 v. o. „ „ Minuten Sekunden
S. 53 Z. 14 v. u. „ „ az a_3
S. 56 Z. 5 v. u. „ „ hohe Höhe
S. 57 Z. 16 v. o. „ „ Rhytmus Rhythmus
S. 58 Z. 10/11 v. u. lies statt besonders besondere.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: 17_3_1927

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Errata 279